

TRINITATIS III

Mittwoch nach dem 15. Sonntag nach Trinitatis

Irdische Güter

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. *1.Petr 5,7*

Eröffnung

[Zum Entzünden einer Kerze: Dem Gerechten muss das Licht immer wieder aufgehen und Freude den frommen Herzen. (Ps 97,11)]

Gott + gedenke mein nach deiner Gnade.

[R] Herr, erhöre mich mit deiner treuen Hilfe.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

[R] wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

Psalm 150 (eg 738) *Alles, was Odem hat, lobe den Herrn*

Halleluja! Lobet Gott in seinem Heiligtum, *

lobet ihn in der Fest seiner Macht!

Lobet ihn für seine Taten, *

lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!

Lobet ihn mit Posaunen, *

lobet ihn mit Psalter und Harfen!

Lobet ihn mit Pauken und Reigen, *

lobet ihn mit Saiten und Pfeifen!

Lobet ihn mit hellen Zimbeln, *

lobet ihn mit klingenden Zimbeln!

Alles, was Odem hat, lobe den Herrn! *

Halleluja.

oder Psalm 147 A (tzB 336)

[Ich sah alles Mühen an und alles geschickte Tun: da ist nur Eifersucht des einen auf den andern. Das ist auch eitel und Haschen nach Wind. Ein Tor legt die Hände ineinander und verzehrt sein eigenes Fleisch. Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind. Wiederum sah ich Eitles unter der Sonne:] Da ist einer, der steht allein und hat weder Kind noch Bruder, doch ist seiner Mühe kein Ende, und seine Augen können nicht genug Reichtum sehen. Für wen mühe ich mich denn und gönne mir selber nichts Gutes? Das ist auch eitel und eine böse Mühe. *So ist's ja besser zu zweien als allein; denn sie haben guten Lohn für ihre Mühe. Fällt einer von ihnen, so hilft ihm sein Gesell auf. Weh dem, der allein ist, wenn er fällt! Dann ist kein anderer da, der ihm aufhilft.* Auch, wenn zwei beieinander liegen, wärmen sie sich; wie kann ein einzelner warm werden? Einer mag überwältigt werden, aber zwei können widerstehen, und eine dreifache Schnur reißt nicht leicht entzwei.

Betrachtung

* **Lied** Du hast uns, Herr, in dir verbunden (*eg 240,1-3*)

* **Lobpreis - Seligpreisungen** (*Matthäus 5, 3-10*)

Selig sind, die da geistlich arm sind; *

denn ihrer ist das Himmelreich.

Selig sind, die da Leid tragen; *

denn sie sollen getröstet werden.

Selig sind die Sanftmütigen; *

denn sie werden das Erdreich besitzen.

Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit *

denn sie sollen satt werden.

Selig sind die Barmherzigen *

denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

Selig sind, die reinen Herzens sind; *

denn sie werden Gott schauen.

Selig sind die Frieden stiften *

denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden*
denn ihrer ist das Himmelreich.

oder gesungen (eg 307)

oder Kolosser 1 (tzb 749)

Fürbitten

Wir danken dir, Gott, dass deine Liebe uns eint. Wir danken dir für die Menschen, die du uns anvertraust. Wir danken dir, dass wir einander dienen können. Heilige unsere Liebe. Wir bitten und rufen - *R: Erneure uns durch deinen Geist*

Hilf, dass wir einander den Weg weisen, dass wir einander deine Wahrheit bezeugen, dass wir einander befreien. Lass unsere Liebe ein Zeugnis sein, das deinen Namen verkündet. Wir bitten und rufen - *R: Erneure uns durch deinen Geist:*

Du sendest uns zu einem jeden Menschen, den du zu unserem Nächsten machst. Gib uns füreinander den Blick der Liebe, das rechte Wort, die helfende Tat. Hilf uns einander zu geben, was wir nötig haben. Wir bitten und rufen -

R: Erneure uns durch deinen Geist

Wir bitten dich für unsere Kinder, für alle, die uns verwandt und vertraut sind; für die Nahen und die Fernen, die unserem Herzen lieb und teuer sind; für alle auch, mit denen wir uns schwertun im Verstehen und im Umgang. Wir bitten und rufen -

R: Erneure uns durch deinen Geist (a)

Vaterunser

*** Schlussgebet**

Christus, du hast selig gepriesen, die am Elend dieser Welt leiden und hast Gottes Nähe denen verheißen, die anderen barmherzig und friedfertig begegnen. Ermutige uns, in deinem Namen einzutreten für alle, die ausgenutzt, bedrückt oder verachtet werden und leite uns in deinem Frieden, der du lebst und wirkst mit dem Vater und dem heiligen Geist von Ewigkeit zu Ewigkeit. *(b)*

Segen

Unser Herr Jesus + Christus und Gott, unser Vater, der uns geliebt und uns einen

ewigen Trost gegeben hat und eine gute Hoffnung durch Gnade, der tröste unsere Herzen und stärke uns in allem guten Werk und Wort. (2.Thess 2,16.17)

Quellen und Vorlagen

Soweit nicht anders angegeben sind Bibelverse wörtlich zitiert aus: Die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers in der revidierten Fassung von 1984, durchgesehene Ausgabe in neuer Rechtschreibung, © 1999, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

* *Dieses Stück kann entfallen*

a vgl. Evangelisches Tagzeitenbuch, 5. Aufl., Göttingen 2003, Nr. 159.1

b vgl. Evangelisches Tagzeitenbuch, 5. Aufl., Göttingen 2003, Nr. 160.3